

EUROPÄISCHES PARLAMENT

2004



2009

Delegation für die Beziehungen zu Japan

D-JP_PV(2007)1107

PROTOKOLL

der Sitzung vom 7. November 2007, 14.30 - 16.00 Uhr
BRÜSSEL

Die Sitzung wird am Mittwoch, den 7. November 2007 um 14.35 Uhr unter dem Vorsitz von Georg Jarzembowski (Vorsitzender) und Taro Nakayama, Vorsitzender der japanischen Delegation, eröffnet.

1. Interparlamentarisches Treffen mit dem japanischen Parlament unter dem Co-Vorsitz von Herrn Dr. Georg Jarzembowski und Herrn Dr. Taro Nakayama

Institutionelle Entwicklung der EU

unter Beteiligung von Herrn Jo Leinen, MdEP, Vorsitzender des Ausschusses für konstitutionelle Fragen

Das japanische Parlament war durch Herrn Taro NAKAYAMA und Herrn Kosuke HORI vertreten.

1. Programm der interparlamentarischen Treffen

Die Sitzung beginnt mit der Erörterung und Festlegung des Zeitpunkts des nächsten interparlamentarischen Treffens. Es wird festgelegt, dass das EP die Delegation des japanischen Parlaments vom 3. bis 5. Juni 2008 in Brüssel empfangen wird - wobei dieses Treffen unter Umständen durch einen Besuch der japanischen Delegation in einer europäischen Hauptstadt ergänzt werden soll - und dass sich der Vorstand der EP-Delegation im Herbst 2008 nach Japan begibt.

2. Politische Lage in Japan

In seinen Ausführungen unterstreicht Kosuke Hori, dass sich das politische Klima nach den Wahlen vom Juli 2007 erheblich verändert habe. Die herrschende Liberal-Demokratische Partei (PLD) habe nicht mehr die Mehrheit im Oberhaus des japanischen Parlaments, was die Position der wichtigsten Oppositionspartei, der Demokratischen Partei Japans (PDJ) stärke. Er erwähnt darüber hinaus, dass der Vorschlag der PLD zur Bildung einer Koalitionsregierung von der PDJ abgelehnt worden sei. K. Hori beschreibt die aktuelle politische Lage in Japan als sehr instabil und turbulent. Jederzeit könne es zur Auflösung des Unterhauses kommen. Sehr wahrscheinlich werde das Unterhaus im März 2008, wenn die Debatten über den Haushalt geführt würden, aufgelöst werden.

3. Institutionelle Entwicklung der Europäischen Union

Die Aussprache über die institutionelle Entwicklung der EU wird durch eine Einschätzung seitens des Vorsitzenden des Ausschusses für konstitutionelle Fragen des EP, J. Leinen, eröffnet.

In seinen Ausführungen betont J. Leinen, dass:

- so, wie es nicht leicht sei, die japanische Verfassung zu ändern, es auch nicht leicht sei, die europäischen Verträge zu ändern, die für die EU Verfassungscharakter hätten;
- die EU in ihrer Geschichte zwei große Verträge gehabt hätte: den Vertrag von Rom und den Vertrag von Maastricht. Der Vertrag von Lissabon, der von den Staats- und Regierungschefs der Mitgliedstaaten der EU im Dezember zu unterzeichnen sein werde, werde der dritte große Vertrag Europas werden;
- der Vertrag von Nizza von 2000 das Funktionieren der auf 27 Mitgliedstaaten angewachsenen EU nicht ausreichend habe gewährleisten können. Er sei auch nicht dem zunehmenden Verlangen der europäischen Bürger nach mehr Demokratie und mehr Transparenz im Hinblick auf die europäischen Organe gerecht geworden. Mit dem von der Regierungskonferenz unter dem Vorsitz von Valéry Giscard d'Estaing im Jahr 2003 ausgearbeiteten Vertrag über eine Verfassung für Europa habe man diesen unmittelbaren Bedürfnissen der Union nachkommen wollen, aber er sei aufgrund des negativen Ausgangs der Referenden in Frankreich und den Niederlanden im Jahr 2005 nicht zustande gekommen. Die Reflexionsphase nach dem „Scheitern der Verfassung“ sei kürzlich durch die Arbeiten einer Regierungskonferenz abgeschlossen worden, die zu einem neuen Vertrag, dem so genannten Reformvertrag, geführt hätten.

Der Reformvertrag bewahre den Kern des Verfassungsvertrags, und sofern er von den Mitgliedstaaten ratifiziert werde, bewirke er einen großen Fortschritt in der Funktionsweise der europäischen Organe.

J. Leinen stellt die wichtigsten Fortschritte des neuen Vertrags vor und geht dabei insbesondere auf die Tatsache ein, dass das Europäische Parlament der große Gewinner des neuen Vertrags sei: das EP werde größere Haushaltsbefugnis haben; der Mitentscheidungsbereich werde sich auf 80 % der Fälle erstrecken, in denen die EU Gesetzgebungsbefugnis hat; das EP werde mehr Befugnis im außenpolitischen Bereich haben; das EP werde zur Wahl des Ratspräsidenten konsultiert; die europäischen Bürger hätten die Möglichkeit, durch Inanspruchnahme des im Vertrag vorgesehenen Petitionsrechts Einfluss auf die EU-Politik zu nehmen.

In den Fragen, die T. Nakayama an J. Leinen richtet, geht es um die folgenden Themen:
- den im neuen Vertrag vorgesehenen Rahmen für das Verhältnis zwischen dem EP und den nationalen Parlamenten;
- die Regelung der Rolle der nationalen Gerichte.

Herr Nakayama erkundigt sich eingehend nach dem den europäischen Bürgern eingeräumten Petitionsrecht.

Herr Nakayama holt die Meinung der Mitglieder der EP-Delegation für die Beziehungen zu Japan zur geplanten Reform des Bildungssystems in Japan ein.

Er erläutert, dass die japanische Regierung den Patriotismus in das Bildungssystem einführen wolle. Angestrebt werde, dass die Kinder lernten, ihre Heimat zu lieben, wobei gleichzeitig nicht zu stark auf die Geschichte eingegangen werden solle. Die Gegensätzlichkeit dieser zwei Ziele mache es schwer, sie miteinander in Einklang zu bringen. Die japanischen Experten hätten die Begriffe „Kultur und Traditionen“ zu Schlüsselwörtern der Reform bestimmt, wobei das Ziel darin bestehe, die Kultur und die japanischen Traditionen in das Bildungssystem einzugliedern.

Auf die Frage nach dem Verhältnis zwischen den nationalen Parlamenten und dem EP informiert J. Leinen über das Frühwarnsystem, demzufolge den nationalen Parlamenten die Legislativentwürfe der Kommission zum selben Zeitpunkt zugeleitet würden, wie dem EP. In den darauffolgenden acht Wochen könnten sie aktiv werden, und sofern die Hälfte der nationalen Parlamente den Vorschlag ablehne, sei die Kommission verpflichtet, ihn noch einmal zu prüfen.

J. Leinen erläutert zudem die Arbeitsweise der COSAC und betont dabei die geplante Möglichkeit, dass sie ihre halbjährlichen Tagungen zukünftig in verschiedenen europäischen Städten und nicht mehr nur in Brüssel abhält.

Bezug nehmend auf die Bitte um Stellungnahme zur Reform des japanischen Bildungssystems gibt J. Leinen einen kurzen Überblick über die europäischen Erfahrungen im Bildungsbereich. Er betont, dass die Bereiche Bildung und Kultur nicht in den Zuständigkeitsbereich der EU fielen. Die Entwicklung in diesen Bereichen sei das Ergebnis zwischenstaatlicher Zusammenarbeit. Er geht auf den die Hochschulbildung betreffenden Bologna-Prozess sowie das Konzept des lebenslangen Lernens ein.

Die Sitzung wird um 15.40 Uhr geschlossen.

**ПРИСЪСТВЕН ЛИСТ/LISTA DE ASISTENCIA/PREZENČNÍ LISTINA/DELTAGERLISTE/
ANWESENHEITSLISTE/KOHALOLIJATE NIMEKIRI/KATAΣΤΑΣΗ ΠΑΡΟΝΤΩΝ/RECORD OF ATTENDANCE/
LISTE DE PRÉSENCE/ELENCO DI PRESENZA/APMEKLĒJUMU REĢISTRŠ/DALYVIŲ SAŖAŠAS/JELENLÉTI ÍV/
REĢISTRU TA' ATTENDENZA/PRESENTIELIJST/LISTA OBECNOŠCI/LISTA DE PRESENÇAS/LISTÁ DE PREZENÇÁ/
PREZENČNÁ LISTINA/SEZNAM NAVZOČIH/LÄSNÄOLOLISTA/DELTAGARLISTA**

Бюро/Mesa/Předsednictvo/Formandskabet/Vorstand/Juhatus/Προεδρείο/Bureau/Ufficio di presidenza/Prezidijs/Biuras/Elnökség/ Prezydium/Birou/Predsednictvo/Predsedstvo/Puheenjohtajisto/Presidiet (*)
Georg Jarzembowski (P), Jaroslav Zvěřina (VP)
Членове/Diputados/Poslanci/Medlemmer/Mitglieder/Parlamendiliikmed/Μέλη/Members/Députés/Deputati/Deputāti/Nariai/Képviselők/ Membri/Leden/Posłowie/Deputados/Deputați/Jäsenet/Ledamöter
Hiltrud Breyer, Sylvia-Yvonne Kaufmann, Janusz Lewandowski, Margarita Starkevičiūtė, Kyösti Virrankoski
Заместници/Suplentes/Náhradníci/Stedfortrædere/Stellvertreter/Asendusliikmed/Αναπληρωτές/Substitutes/Suppléants/Supplenti/ Aizstājēji/Pavaduojantys nariai/Póttagok/Sostituti/Plaatsvervangers/Zastępcy/Membros suplentes/Supleanți/Náhradníci/Namestniki/ Varajäsenet/Suppleanter
Carlo Fatuzzo, Vladko Todorov Panayotov

178 (2)
Jo Leinen
183 (3)
46 (6) (Точка от дневния ред/Punto del orden del día/Bod pořadu jednání (OJ)/Punkt på dagsordenen/Tagesordnungspunkt/Päevakorra punkt/Ημερήσια Διάταξη Σημείο/Agenda item/Point OJ/Punto all'ordine del giorno/Darba kārtības punkts/Darbotvarkės punktas/ Napirendi pont/Punt Agenda/Agendapunt/Punkt porządku dziennego/Ponto OD/Punct de pe ordinea de zi/Bod programu schôdze/ Točka UL/Esityslistan kohta/Föredragningslista punkt)

Наблюдатели/Observadores/Pozorovatelé/Observatører/Beobachter/Vaatlejad/Παρατηρητές/Observers/Observateurs/Osservatori/ Novērotāji/Stebėtojai/Megfigyelők/Osservatori/Waarnemers/Observatorzy/Observadores/Observatori/Pozorovatelia/Opazovalci/ Tarkkailijat/Observatörer

<p>По покана на председателя/Por invitación del presidente/Na pozvání předsedy/Efter indbydelse fra formanden/Auf Einladung des Vorsitzenden/Esimehe kutsel/Με πρόσκληση του Προέδρου/At the invitation of the Chair(wo)man/Sur l'invitation du président/Su invito del presidente/Pēc priekšsēdētāja uzaicinājuma/Pirmininkui pakvietus/Az elnök meghívására/Fuq stedina taç-'Chairman'/Op uitnodiging van de voorzitter/Na zaproszenie Przewodniczącego/A convite do Presidente/La invitația președintelui/Na pozwanie predsedu/Na povabilo predsednika/Puheenjohtajan kutsusta/På ordförandens inbjudan</p>

<p>Съвет/Consejo/Rada/Rådet/Rat/Nðukogu/Συμβούλιο/Council/Conseil/Consiglio/Padome/Taryba/Tanács/Kunsill/Raad/Conselho/Consiliu/Svet/Neuvosto/Rådet (*)</p>
<p>Комисия/Comisión/Komise/Kommissionen/Kommission/Euroopa Komisjon/Επιτροπή/Commission/Commissione/Komisija/Bizottság/Kummissjoni/Commissie/Komisja/Comissão/Comisie/Komisia/Komissio/Kommissionen (*)</p>
<p>Gerhard Lohan</p>
<p>Други институции/Otras instituciones/Ostatní orgány a instituce/Andre institutioner/Andere Organe/Muud institutsioonid/Άλλα θεσμικά όργανα/Other institutions/Autres institutions/Altre istituzioni/Citas iestādes/Kitos institucijos/Más intézmények/Istituzzjonijiet oħra/Andere instellingen/Inne instytucje/Outras Instituições/Alte instituții/Iné inštitúcie/Druge institucije/Muut toimielimet/Andra institutioner/organ</p>

<p>Други учасници/Otros participantes/Ostatní účastníci/Endvidere deltog/Andere Teilnehmer/Muud osalejad/Επίσης Παρόντες/Other participants/Autres participants/Altri partecipanti/Citi klātesošie/Kiti dalyviai/Más résztvevők/Partecipanti oħra/Andere aanwezigen/Inni uczestnicy/Outros participantes/Alți participanți/Iní účastníci/Dруги udeleženci/Muut osallistujat/Övriga deltagare</p>	
<p>Taro Nakayama, Kosuke Hori</p>	
<p>Секретариат на политическите групи/Secretaría de los Grupos políticos/Sekretariát politických skupin/Gruppenes sekretariat/Sekretariat der Fraktionen/Fraktsioonide sekretariaat/Γραμματεία των Πολιτικών Ομάδων/Sekretariats of political groups/Secrétariat des groupes politiques/Segreteria gruppi politici/Politisko grupu sekretariāts/Frakciju sekretariai/Képviseletcsoportok titkársága/Secretarjat gruppi politici/Fractiesecretariaten/Sekretariat Grup Politycznych/Secr. dos grupos políticos/Secretariate grupuri politice/Sekretariát politických skupin/Sekretariat političnih skupin/Poliittisten ryhmien sihteeristö/Gruppenas sekretariat</p>	
<p>PPE-DE PSE ALDE Verts/ALE GUE/NGL IND/DEM UEN ITS NI</p>	<p>Philipp Schulmeister</p>

<p>Кабинет на председателя/Gabinete del Presidente/Kancelář předsedy/Formandens Kabinet/Kabinett des Präsidenten/Presidendi kantselei/Γραφείο Προέδρου/President's Office/Cabinet du Président/Gabinetto del Presidente/Priekšsēdētāja kabinets/Pirmininko kabinetas/Elnöki hivatal/Kabinett tal-President/Kabinet van de Voorzitter/Gabinet Przewodniczącego/Gabinete do Presidente/Cabinet Preşedinte/Kancelária predsedu/Urad predsednika/Puhemiehen kabinetti/Talmannens kansli</p>	
<p>Кабинет на генералния секретар/Gabinete del Secretario General/Kancelář generálního tajemníka/Generalsekretærens Kabinet/Kabinett des Generalsekretärs/Peasekretäri büroo/Γραφείο Γενικού Γραμματέα/Secretary-General's Office/Cabinet du Secrétaire général/Gabinetto del Segretario generale/Ġeneralsekretära kabinets/Generalinio sekretoriaus kabinetas/Főtitkári hivatal/Kabinett tas-Segretarju Ġenerali/Kabinet van de secretaris-generaal/Gabinet Sekretarza Generalnego/Gabinete do Secretário-Geral/Cabinet Secretar General/Kancelária generálneho tajomníka/Urad generalnega sekretarja/Pääsihteerin kabinetti/Generalsekreterarens kansli</p>	
<p>Генерална дирекция/Dirección General/Generální ředitelství/Generaldirektorat/Generaldirektion/Peadirektoraat/Γενική Διεύθυνση/Directorate-General/Direction générale/Direzione generale/Ġeneraldirektorāts/Generalinis direktoratas/Főigazgatóság/Direttorat Ġenerali/Direktoraten-generaal/Dyrekcja Generalna/Direcção-Geral/Direcții Generale/Generálne riaditeľstvo/Generalni direktorat/Pääosasto/Generaldirektorat</p>	
<p>DG PRES DG IPOL DG EXPO DG INFO DG PERS DG IFIN DG TRED DG FINS</p>	<p>Stefan Schulz</p>
<p>Правна служба/Servicio Jurídico/Právni služba/Juridisk Tjeneste/Juristischer Dienst/Öigusteenistus/Νομική Υπηρεσία/Legal Service/Service juridique/Servizio giuridico/Juridiskais dienests/Teisės tarnyba/Jogi szolgálat/Servizz legali/Juridische Dienst/Wydział prawny/Servíço Jurídico/Serviciu Juridic/Právny servis/Pravna služba/Oikeudellinen yksikkö/Rättstjänsten</p>	
<p>Секретариат на комисията/Secretaría de la comisión/Sekretariát výboru/Udvalgssekretariatet/Ausschusseksretariat/Komisjoni sekretariaat/Γραμματεία επιτροπής/Committee secretariat/Secrétariat de la commission/Segreteria della commissione/Komitejas sekretariāts/Komiteto sekretoriatas/A bizottság titkársága/Sekretarjat tal-kumitat/Commissiesecretariaat/Sekretariat komisji/Secretariado da comissão/Sekretariat comisie/Sekretariat odbora/Valiokunnan sihteeristö/Utskottssekretariatet</p>	
<p>Jean-Lous Berton</p>	
<p>Сътрудник/Asistente/Asistent/Assistent/Assistenz/Βοηθός/Assistant/Assistente/Palīgs/Padējējas/Assisztens/Asystent/Pomočnik/Avustaja/Assistenten</p>	
<p>Germana Carnazza</p>	

- * (P) = Председател/Presidente/Předseda/Formand/Vorsitzender/Esimees/Πρόεδρος/Chair(wo)man/Président/Priekšsēdētājs/Pirmininkas/Elnök/Chairman/Voorzitter/Przewodniczący/Preşedinte/Předseda/Předsednik/Puheenjohtaja/Ordförande
- (VP) = Заместник-председател/Vicepresidente/Místopředseda/Næstformand/Stellvertretender Vorsitzender/Aseesimees/Αντιπρόεδρος/Vice-Chair(wo)man/Vice-Président/Priekšsēdētāja vietnieks/Pirmininko pavaduotojas/Alelnök/Víci 'Chairman'/Ondervoorzitter/Wiceprzewodniczący/Vice-Présidente/Vicepreşedinte/Podpredseda/Podpredsednik/V arapuheenjohtaja/Vice ordförande
- (M) = Член/Miembro/Člen/Medlem./Mitglied/Parlamendiliige/Μέλος/Member/Membre/Membro/Deputāts/Narys/Képviselő/Membbru/Lid/Członek/Membro/Membbru/Člen/Poslanec/Jäsen/Ledamot
- (F) = Длъжностно лице/Funcionario/Úředník/Tjenestemand/Beamter/Ametnik/Υπάλληλος/Official/Fonctionnaire/Funzionario/Ierēdnis/Pareigūnas/Tisztviselő/Ufficial/Ambtenaar/Urządник/Funcionário/Funcionar/Úradník/Uradnik/Virkamies/Tjänsteman